

# Wie funktioniert WhatsApp und was ist das überhaupt?

[WhatsApp](#) ist wohl der am meisten genutzte **Messenger-Dienst** für Smartphones. Er nutzt die Internetverbindung des jeweiligen Geräts zum Chatten (Nachrichten senden in Dialogform) und Anrufen mit anderen WhatsApp-Nutzern. **Wie funktioniert WhatsApp** aber denn jetzt?

## Die App ist auf allen größeren Systemen verfügbar, wie:

- Android
- iPhone
- Windows Phone
- BlackBerry / BlackBerry 10
- Nokia S40 / Nokia S60

## Funktionen:

- Text-Nachrichten schreiben
- Gruppen-Chat
- Sprach- und Videoanrufe
- Fotos und Videos teilen
- Dokumente teilen
- Sprachnachrichten versenden

## Features:

- Für Web und Desktop
  - Ab Windows 8, 32- und 64-bit Version
  - Ab Mac OS X 10.9
  - Ermöglicht das Fortsetzen der Unterhaltung
- Sicherheit als Standard durch Ende-zu-Ende Verschlüsselung
  - Nicht einmal WhatsApp kann mitlesen/-hören

# Wie funktioniert WhatsApp? - Die Installation

Auch diese App erfordert keine besonderen Aktionen zur Installation. Gehen Sie wie gewohnt vor.

Nach der Installation von WhatsApp müssen Sie direkt nach dem Start Ihre **Handynummer**

**eingeben** und überprüfen lassen. Dazu schickt Ihnen der Dienst per SMS einen **Code**, den Sie über die App eingeben müssen.

Bei der Eingabe der Handynummer ist auch die Angabe des Ländercodes (Deutschland „+49“) erforderlich. Hierbei müssen Sie außerdem die „0“ bei der Vorwahl weglassen.

Lautet Ihre Handynummer beispielsweise 0123456789, so geben Sie also +49123456789 ein.

Diese Überprüfung dient dem Zweck sicher zu stellen, dass die von Ihnen eingegebene Handynummer auch wirklich Ihnen gehört.

Sorgen Sie bei diesem Vorgang für eine möglichst **gute Internet-Verbindung**. Am besten erledigen Sie diesen Schritt im heimischen **WLAN**.

Falls bei Verwendung eines **iPhones** der Code per **SMS nicht ankommt**, müssen Sie warten, bis der 5-Minuten-Timer in WhatsApp abgelaufen ist. Tippen Sie dann auf „**Mich anrufen**“ und lassen Sie sich auf diese Art den Code vom WhatsApp-System mitteilen.

## **Kontakte**

Weil jeder Benutzer von WhatsApp seine Handynummer überprüfen lassen muss, kennt das System seine Benutzer so genau, dass es weiß, welcher Ihrer Kontakte aus Ihrem Telefonbuch ebenfalls bei diesem Dienst registriert ist.

Die Wahrscheinlichkeit ist also, auch aufgrund der hohen Verbreitung von WhatsApp, relativ groß, dass Ihnen **direkt nach der Verifizierung** Ihrer Handynummer **WhatsApp-Kontakte** zur Verfügung stehen.

HINWEIS: Die folgenden Beschreibungen beziehen sich auf Android 5.1. Bei anderen Systemen kann es ggf. zu Abweichungen kommen.

## **Wie funktioniert WhatsApp? - Text-Nachrichten**

## erstellen

Starten Sie WhatsApp durch Antippen des Symbols. Aktivieren Sie ggf. Ihre Kontaktliste indem Sie oben auf dem **Bildschirm auf „CHATS“** tippen.

**Berühren Sie den Text** neben dem Symbolbild des Kontakts, dem Sie eine Nachricht schreiben wollen.

Tippen Sie nun in das erscheinende Textfeld Ihre Nachricht. Ist der **Text fertig**, berühren Sie den Pfeil oder besser gesagt: die **Pfeilspitze, rechts** neben dem Feld.

Wurde Ihre Nachricht erfolgreich versendet, erscheint ein Haken hinter der Nachricht. Ein zweiter Haken erscheint, wenn die Nachricht erfolgreich zugestellt wurde. Sobald die **Haken blau** dargestellt werden, hat ihr Empfänger die **Nachricht auch gesehen**.

Falls die blauen Haken nicht zu sehen sind, kann das verschiedene Gründe haben:

- Die Lesebestätigung unter „Einstellungen > Account > Datenschutz“ wurden deaktiviert
- Der Empfänger hat die Nachricht tatsächlich noch nicht gesehen
- Er hat eine schlechte Verbindung
- Seine WhatsApp Version ist veraltet

## Wie funktioniert WhatsApp? - Fotos, Videos etc. versenden

Sie können Ihren Nachrichten auch **weitere Medien**, wie Fotos, Videos, Dokumente, Audiodateien, Kontakte, Standorte oder einen Ort in Ihrer Nähe **hinzufügen**.

Oder Sie verzichten ganz auf Text und versenden z.B. einfach ein **Foto** oder **Video als Chatnachricht**.

Öffnen Sie hierzu einen Chat und tippen Sie oben in der Menüleiste auf die Büroklammer bzw. tippen Sie bei Verwendung eines iPhones auf das (+) neben dem Texteingabefeld.

Berühren Sie die entsprechende Kategorie und wählen Sie das Gewünschte aus der angebotenen Liste aus.

Sie können auch **direkt im Textfeld die Kamera oder das Mikro** neben dem Eingabefeld benutzen, um ein Foto, Video oder eine Sprachnachricht zu verschicken.

## Wie funktioniert WhatsApp? - Den Gruppen-Chat nutzen

Mit mehreren Personen **gleichzeitig chatten**? Auch das ist möglich. Erstellen Sie eine **Gruppe „Familie“**, um alle Ihre Liebsten auf einmal mit tollen Neuigkeiten und Infos zu versorgen.

Erstellen Sie also eine neue Gruppe, indem Sie **unter „CHATS“** im Menü rechts oben (symbolisiert durch drei Punkte) **„Neue Gruppe“** auswählen.

Das geht allerdings nur, wenn wenigstens schon ein Chat besteht.

Fügen Sie nun aus Ihren Kontakten die gewünschten Gruppenteilnehmer hinzu, indem Sie sie aus der erscheinenden Liste „Neue Gruppe - **Teilnehmer hinzufügen**“ auswählen.

Ausgewählte Kontakte werden hierbei mit einem Haken im Symbolbild des Kontaktes versehen.

Ist Ihre Auswahl abgeschlossen, so tippen Sie auf „Weiter“ (der weiße Pfeil nach rechts auf grünem Grund).

Sie können jetzt einen **Betreff** bzw. einen **Namen für die Gruppe** vergeben und ein optionales **Gruppenbild** hinzufügen.

Das Gruppenbild können Sie aus der Galerie Ihres Smartphones auswählen, selbst mit der Smartphone-Kamera direkt erstellen oder im Web mit Ihrem Handy danach suchen.

Als Ersteller der Gruppe können Sie natürlich auch **später noch Teilnehmer hinzufügen**.

Hierzu betreten Sie die Gruppe durch Antippen des Gruppennamens/-betriffs und Tippen anschließend noch einmal ganz oben auf den Gruppennamen. Alternativ dazu wählen Sie das im Gruppenbildschirm angebotene Menü an. Hier rufen Sie die Gruppeninfo auf und wählen „Teilnehmer hinzufügen...“.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus der Liste aus oder laden Sie jemanden durch Anwahl von **„Mit Link zur Gruppe einladen“** ein.

Nehmen Sie den erscheinenden Hinweis ernst und teilen Sie den Einladungslink zur Gruppe am besten wirklich nur mit Personen, denen Sie vertrauen. Jeder, der diesen Link kennt, kann dieser Gruppe beitreten. Der Beitritt dieser Person zur Gruppe muss nicht noch einmal genehmigt werden.

Sie können den **Link über WhatsApp** selbst teilen, ihn kopieren und beispielsweise **per SMS** verschicken oder Sie entscheiden sich für „**Link teilen**“.

Die Möglichkeiten, die Ihnen damit geboten werden, sind abhängig von den auf Ihrem Gerät verfügbaren Apps.

Der Gruppenadmin (Ersteller der Gruppe) kann jederzeit den **Link widerrufen** und einen neuen erstellen. Ist der Link widerrufen, kann niemand der Gruppe beitreten.

## **Wie funktioniert WhatsApp? - WhatsApp Status**

Der WhatsApp Status ermöglicht es Ihnen **Fotos, Videos** und animierte **GIFs** zu **teilen**, die automatisch nach 24 Stunden wieder verschwinden.

Damit das funktioniert müssen Sie und Ihre Kontakte **gegenseitig im Adressbuch** des Handys gespeichert sein.

D.h. solche Statusmeldungen sind nur **für Leute sichtbar**, deren Rufnummer auch in Ihrem Adressbuch stehen. Aber auch das lässt sich ändern:

Unter „Status-Datenschutz“, erreichbar unter dem STATUS-Menü, kann zwischen Sichtbarkeit für

- „Meine Kontakte“
- „Meine Kontakte außer“... und
- „Nur teilen mit...“

gewählt werden.

Um eine **eigene Status-Meldung** zu erstellen, gehen Sie zum **STATUS-Bildschirm** und tippen auf „**Mein Status**“ oder das dazugehörige Symbol.

Entscheiden Sie sich für ein vorhandenes Foto oder Video oder erstellen Sie ein neues. Tippen Sie anschließend auf das Senden-Symbol.

**Statusmeldungen Ihrer Kontakte** sehen Sie, wenn Sie unter **STATUS** den entsprechenden Kontakt anwählen. Darauf reagieren können Sie, indem Sie unten auf dem Bildschirm mit dem **Status Ihres Kontakts auf „Antworten“** tippen.

Obwohl Statusmeldungen **automatisch nach 24-Stunden verschwinden**, lassen sie sich auch **manuell löschen**:

STATUS-Bildschirm > drei Punkte neben „Mein Status“ tippen und halten > Mülleimersymbol antippen.

**Statusmeldungen** lassen sich auch **stummschalten** und diese Stummschaltung kann auch wieder aufgehoben werden.

Wie das geht? Das finden Sie jetzt sicherlich auch selbst heraus. Nur Mut. Sie können kaum etwas „kaputt“ machen.

